



GEMEINSAM
FÜRS **LEBEN** LERNEN

Jahresbericht 2017
Amt für Weiterbildung

Volkshochschule
Stadtbücherei



Schwerpunkte der Entwicklung 2017

Die Bürgerinnen und Bürger nutzen gerne und intensiv die Angebote der Stadtbücherei und der Volkshochschule, die dem bildungspolitischen Auftrag der Kommune seit fast 100 Jahren nachkommen. Der Zugang zu Wissen, Information und Weiterbildung findet bei uns zentral am Haidplatz, in den Stadtteilen und online statt und ermöglicht damit die gesellschaftliche Mitwirkung für alle Generationen und Bevölkerungsschichten unserer Stadt.

Gemeinsam geht's besser

Volkshochschule und Stadtbücherei arbeiten abteilungsübergreifend bei zahlreichen Angeboten zusammen. So boten sie einen abwechslungsreichen „Sommer im Candis“ mit Ferienprogramm für Kinder und Veranstaltungen der Sommer-vhs an und integrierten die Dachterrasse als attraktiven Veranstaltungsort. Bei den Veranstaltungsreihen „Europa und wir“, „Körper-Leben-Seele“ sowie „Gesund und aktiv älter werden“ engagierten sich ebenfalls beide Abteilungen. Künftig sind große gemeinsame Herausforderungen wie beispielsweise Digitalisierung und die Gestaltung von Integration zu bewältigen. Im Oktober 2017 stellten Mitarbeiterinnen beider Einrichtungen bei einer bayernweiten Veranstaltung von Volkshochschul- und Bibliotheksverband die gemeinsamen Marketing-Maßnahmen als Best-Practice-Beispiel vor.

Zusammenarbeit im Referat für Bildung, Sport und Freizeit

Innerhalb des Referates wurde intensiv zusammengearbeitet: So zum Beispiel bei den Qualifizierungs- und Fortbildungskursen für die Tagesmütter und -väter des Amtes für Tagesbetreuung von Kindern, bei den Veranstaltungen zu den Themen „Gedenkkultur“ und der Beteiligung an der Bildungskonferenz der Bildungsregion von Stadt und Landkreis Regensburg.



Digitalisierung erreicht Bildung

Digitale Möglichkeiten ergänzen zunehmend die Stärke der persönlichen Ansprache in Bücherei und vhs-Kursen – das Thema „Blended Learning“ hält Einzug in beide Abteilungen. Die vhs.cloud als digitale Kommunikations- und Lernplattform der deutschen Volkshochschulen ist im Aufbau. Die Bücherei verzeichnet Steigerungen bei der Entleiherung aus dem digitalen Bestand. WLAN steht an allen Standorten von Bücherei und vhs zur Verfügung, zusätzlich ist ab Herbst 2017 sogar freier Zugang über Bayern-WLAN möglich.

Guter Arbeits-“Platz“ im Amt für Weiterbildung

Seit vielen Jahren ist es bekannt: die räumliche Situation am Standort Haidplatz kollidiert mächtig mit den steigenden Nutzerzahlen sowie den Lese- und Lernbedürfnissen. Ein Raumkonzept zur Verbesserung der Lage ist in der Umsetzung.

Das Amt für Weiterbildung setzte die neue Entgeltordnung nach TVöD um und überarbeitete fast alle Arbeitsplatzbeschreibungen der Mitarbeitenden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten in diversen Fortbildungen, z.B. zur interkulturellen Kompetenz, ihren Horizont erweitern und ihr Know-How für die tägliche Arbeit verbessern.

Wir bilden aus

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Kaufleute für Büromanagement, Veranstaltungskaufleute erlernen im Amt für Weiterbildung ihren Beruf. Daneben absolvieren Studierende der OTH und der Universität ihr Praktikum sowie SchulabsolventInnen ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur.



Volkshochschule 2017

Bildungsnachfrage weiterhin steigend

Die Veranstaltungen in den Programmbereichen Gesellschaft, Beruf, Grundbildung, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Lebensart finden zentral am Haidplatz und dezentral in den Stadtteilen statt. Die Menschen schätzen die räumliche und persönliche Nähe, sowie die ansprechende Mischung aus aktuellen, bewährten und neuen Angeboten. Die Anzahl der Unterrichtsstunden erhöhte sich und verteilte sich auf weniger Veranstaltungen als im Vorjahr. Die Nutzung der Angebote der Bildungsberatung verdoppelte sich von 2014 bis 2017.

	2014	2015	2016	2017
Veranstaltungen	2.063	2.068	2.046	1.976
Doppelstunden	19.554	23.043	22.318	23.022
TeilnehmerInnen ²⁾	31.132 + 1.113	33.101 + 1.743	36.515 + 2.053	36.263 + 2.360
Teilnehmer-Doppelstunden Grundlage der Bezuschussung ¹⁾	254.756	330.229	286.061	298.333

Alle Daten aus der Landesstatistik des Bayerischen Volkshochschulverbandes

¹⁾ Die pädagogische Leistung der Volkshochschule wird vor allem in der Einheit „Teilnehmerdoppelstunden“ abgebildet, die im Kursangebot stabil erbracht werden. Schwankungen der Teilnehmerzahlen ergeben sich immer wieder durch Besucherzahlen bei Ausstellungen.

²⁾ Die seit 2014 angebotenen Weiterbildungsberatungen, wie sie in den Bildungszentren im KÖWE (Lernpunkt) und im Candis stattfinden, sind extra aufgeführt. Sie werden nicht in der Landesstatistik der Erwachsenenbildung in Bayern erfasst und nicht über das Erwachsenenbildungsförderungsgesetz bezuschusst.



Foto: K.Czech

Erfolgsmodell Sommer-Volkshochschule

Bereits im 10. Jahr boten die Veranstaltungen der Sommer vhs von Mitte August bis Mitte September Weiterbildung mit „Summer-Feeling“. Die kurzen Formate aus allen Programmbereichen gab es an den drei Standorten Haidplatz, KÖWE und Candis und sie fanden zahlreiche Anhänger. Die einen überbrücken die Zeit zwischen den Semestern, andere schnuppern vhs-Luft für Folgekurse im Herbst oder probieren einfach mal etwas Neues aus.

	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Kurse	101	114	117	115
Anzahl der TeilnehmerInnen	1.329	1.548	1.514	1.431

Zertifizierte Qualität

Die Volkshochschule arbeitet laufend an der Verbesserung ihrer Angebote und Abläufe und lässt dies regelmäßig in Zertifizierungsverfahren dokumentieren und bewerten.

So ist die Volkshochschule der Stadt Regensburg „Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung“. Durch einen im Mai 2017 durchgeführten Audit konnte die Volkshochschule erneut den Nachweis erbringen, dass sie ein Qualitätsmanagement anwendet, das die Forderung des §2 der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) erfüllt. Diese Zertifizierungen sind insofern wichtig, da sie Voraussetzung für Fördergelder für Maßnahmen der beruflichen Bildung sind.

Das Gütesiegel „EFQM-Committed to Excellence 1 Star“ gilt weiterhin. Eine Rezertifizierung steht in 2019 an.



Integration durch Bildung

Erstorientierung, fundierte Deutschkenntnisse und interkulturelle Begegnungen finden an der Volkshochschule täglich statt. Steigende Teilnehmerzahlen bei Beratungen, Kursen und Prüfungen bestätigen das Angebot. Im Bereich des Sprachniveaus B1-B2 ergänzte ein berufsbezogener Sprachkurs das Angebot. Hier können die Teilnehmenden allgemeine und berufliche Sprachkenntnisse im Hinblick auf den Zugang zum Arbeitsmarkt verbessern.

	2014	2015	2016	2017
Kurse	157	173	179	148
TeilnehmerInnen Kurse	2.533	2.830	2.747	2.953
TeilnehmerInnen Beratungen	594	671	744	737
Prüfungen	28	33	51	65
PrüfungsteilnehmerInnen	606	744	822	1.036

Beschulung jugendlicher Flüchtlinge und EU-Zuwanderer

Die Koordinationsstelle bei der Volkshochschule für die „Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerbern, Flüchtlingen und Migranten/Zuwanderern“ organisiert die sprachliche Erstorientierung der Jugendlichen (ab 15 Jahren) und jungen Erwachsenen (bis 25 Jahre) sowie die Testung und Zuweisung an (Berufs-) Schulen. 2017 fanden über 650 Beratungen und Testungen statt, sowie 23 Erstorientierungskurse Deutsch (Alpha- und DaZ-Unterricht) mit 270 Teilnehmenden. Im Sommer 2017 lernten beim TalentCampus knapp 40 Jugendliche und junge Erwachsene drei Wochen lang Deutsch und nahmen an einem kulturellen Projekt teil. Darüber hinaus besuchten in den Sommerferien 88 berufsschulpflichtige Flüchtlinge und Migranten schulvorbereitende Kurse in Mathematik und Englisch.



Foto: D. Just

Fit für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten

Die Volkshochschule führte in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Regensburg e.V. die 2015 etablierte Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit erfolgreich fort. Campus Asyl e. V. kam 2017 als wichtiger Kooperationspartner dazu. Die fachliche und persönliche Qualifizierung verhilft zu mehr Sicherheit im Umgang mit der Zielgruppe.

Bildungsberatung erweitert das Themenspektrum

Die offenen Beratungs- und Informationsangebote erleichtern den Zugang zu Bildung. Angesprochen sind jene, die nach Orientierung in Bildungsfragen Ausschau halten, die Unterstützung beim Lernen brauchen, Hilfe für die nächsten beruflichen Schritte suchen, nach Abbrüchen eine neue Perspektive finden möchten und auch jene, denen das deutsche Bildungssystem fremd ist. Telefonisch, per Mail und persönlich ist die Bildungsberatung erreichbar. Die persönlichen Beratungen finden vor allem im Lernpunkt im BiC im KÖWE und im BiC im Candis statt.

2017 kam die „Lernhilfe Deutsch“ hinzu und wendet sich an alle, die ihre Sprachkenntnisse über den Unterricht hinaus verbessern wollen. Mit einem zusätzlichen Angebot „Bewerben in Deutschland“ konnten die Teilnehmenden der Deutschkurse mehr Sicherheit für die nächsten beruflichen Schritte gewinnen.

Durch die Kooperation mit dem Projekt „TalentScout“ von Migranet gibt es eine Beratung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen.



Zweite Chance genutzt – drei mit Einserschnitt

In den Vorbereitungskursen der „2. Chance“ zum Nachholen von Schulabschlüssen treffen sich Schichtarbeiter, Alleinerziehende und Arbeitssuchende, um eine zweite, manchmal auch dritte oder vierte Chance zu nutzen, neue Lebensperspektiven zu entwickeln und bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden lag 2017 bei 23 Jahren, sie stammten aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg sowie dem Landkreis Schwandorf. Die überwiegend berufstätigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten den abendlichen Unterricht noch nach dem regulären Arbeitspensum. 86% der Prüfungskandidaten haben den Qualifizierenden Mittelschulabschluss und 100% die Mittlere Reife geschafft. Insgesamt haben von 18 Schülern, die die Prüfungen absolviert haben, 17 erfolgreich abgeschlossen. Drei der Absolventen schafften einen Einser-Schnitt.

Förderverein sichert Projekte

„Wissen und mehr“ – der Förderverein der Volkshochschule engagiert sich für Projekte, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen. Regionale Spender und Sponsoren ermöglichen die Angebote des Leuchtturmprojekts „2. Chance“, die Betreuung und fachliche Beratung im Lernpunkt sowie Spezialkurse Deutsch (fachspezifisches Deutsch für zugewanderte Auszubildende) in Umfang und Qualität.



Foto: K.Czech

Gesellschaftliche Themen als Kernaufgabe

Mehrere thematische Reihen informierten Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Entwicklungen. Hier kooperiert die Volkshochschule mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule und dem Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung. 2017 standen „Digitalisierung der Gesundheit“ und „Europa“ im Mittelpunkt. Die beliebte Veranstaltungsreihe zu pädagogischen Themen drehte sich 2017 um das „Abenteuer Schule“. Zu Stefan Hankes Ausstellung „KZ überlebt“ im Kunst- und Gewerbeverein organisierte die Volkshochschule ein umfangreiches Begleitprogramm.

Neue Lehrküche

Die Koch- und Ernährungskurse der vhs sind gut nachgefragt. Nach mehr als 15 Jahren und fast täglichem Gebrauch hatte die Küche im Scheugässchen die beste Zeit hinter sich. Mit neuen Möbeln, Wänden, Bodenbelag und Geräten sowie einem rollstuhlgerechten Arbeitsplatz ist die Küche seit Oktober 2017 als attraktiver Lernort wieder im Einsatz. Bei der Neueröffnung informierten sich rund 80 Besucherinnen und Besucher und lernten dabei einige Kochdozenten in Aktion kennen. Probieren inbegriffen!

Dozenten sind das „Gesicht“ der vhs

Kursleiterinnen und Kursleiter bestimmen die Qualität des Bildungsangebotes. Sie müssen vieles können und auch mit schwierigen Situationen im Unterricht zurecht kommen. So nahmen 14 Dozentinnen und Dozenten das kostenlose Angebot der Volkshochschule wahr, unter Anleitung in kollegialer Beratung ihre Unterrichtskompetenz zu verbessern und sich über herausfordernde Sachverhalte auszutauschen. Darüber hinaus sind zahlreiche Dozentinnen und Dozenten der Einladung zum Treffen „vhs meets Dozenten“ im Mai 2017 mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Eigenmarketing, Selbstpräsentation und Vernetzung“ gefolgt.



Stadtbücherei 2017

Bibliothek in Zahlen

	2015	2016	2017
Besuche	446.000	455.600	414.000
aktive Bibliothekskunden	18.887	19.505	18.352
davon bis einschl. 12 Jahre	4.595	4.685	5.042
davon ab 60 Jahre	1.609	1.701	1.810
Neuanmeldungen	4.458	4.609	4.107

Aufgrund der verstärkten Zielgruppenarbeit ist eine Steigerung der Kundenzahlen bei Kindern (+8%) und den über 60-Jährigen (+6,4%) zu verzeichnen.

	2015	2016	2017
Entleihungen	1,6 Mio.	1,57 Mio.	1,50 Mio.
davon digitale Entleihungen	91.300	99.381	116.015

Der Rückgang der Entleihungen folgt einerseits einem bundesweiten Trend durch die zunehmende Nutzung digitaler Medien wie z.B. e-Books oder Streaming-Diensten. Zudem erfolgte eine Umstellung der Medienerfassung. Die Ausleihzahlen für Print-Medien sind aber nur geringfügig zurückgegangen, wobei die Kinderliteratur sogar ein Plus verzeichnet. Die Nutzung der Onleihe (Ausleihe von e-Books und anderen elektronischen Medien) steigt stetig – 2017 um knapp 17%.



Die kundenfreundliche Bücherei

Medienrückgabekasten auch in der Stadtbücherei am Haidplatz

Nach den Stadtteilbüchereien Süd und Candis gibt es seit Juli 2017 auch in der Stadtbücherei am Haidplatz einen Medienrückgabekasten, der das Zurückgeben von Medien außerhalb der Öffnungszeiten einfach und schnell ermöglicht.

WLAN in allen Bibliotheken

Seit August 2017 verfügen die Bücherei am Haidplatz und alle Stadtteilbüchereien über WLAN. Die Nutzung ist kostenlos und kann über das offene und unverschlüsselte „BayernWLAN“ oder speziell für Kundinnen und Kunden mit einem Bibliotheksausweis mit Registrierung über WLAN „Stadt-Regensburg“ erfolgen.

Stadtbücherei und Generation+

Für Senioren bietet die Stadtbücherei in Ergänzung zu ihrem Medienangebot für ältere Menschen (Sachbücher aus bestimmten Interessenskreisen, Belletristik in Großdruck, Hörbücher, Vorlesebücher für Erwachsene etc.) erstmals Veranstaltungsreihen in Zusammenarbeit mit der vhs an.

- Tag der geistigen Fitness
- Vortragsreihe „Fit und aktiv älter werden“ zu Themen wie Gehirntraining, Beweglichkeit im Alter, gemeinsam mit dem Programmbereich Gesundheit der vhs



Die Bibliothek – Partner für Schulen und Kitas

Leseförderung

Zusammen mit den Lesebeauftragten verschiedener Schulen fand schon zum vierten Mal das Projekt „Lesehase“ (3. und 4. Klasse) und „Lese-WM“ (4., 5. und 6. Klasse der Mittelschulen sowie deren Übergangsklassen) statt. Jede Klasse sollte möglichst viele Bücher lesen und diese Bücher bewerten. Im Rahmen einer Ausstellung in der Stadtbücherei am Haidplatz zeigten die Vielleser-Klassen, welche Bücher sie gelesen und bewertet haben.

Bundesweiter Vorlesewettbewerb (Stadtentscheid)

Im Mittelpunkt des Vorlesewettbewerbs, der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet wird, stehen Lesefreude und Lesemotivation. Der Wettbewerb bietet allen Schülern der sechsten Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken. Die besten Vorleserinnen und Vorleser der Regensburger Schulen traten im Januar zum Lesewettbewerb der Stadt an.

Förderung von Medienkompetenz

Beim Format „Medientage für die Jüngsten“ im November 2017 konnten Kita-Gruppen und Grundschulklassen im Ostentorkino jahreszeitlich passende Filme anschauen und anschließend dazu basteln. Diese Veranstaltung führte das Medienzentrum der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Ostentorkino durch.



Die digitale Bibliothek

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ präsentierte die Stadtbücherei am „Digitalen Tag“ komprimiert alle ihre digitalen Angebote. Zahlreiche Interessierte – Kunden und Nichtkunden – informierten sich und testeten die Onleihe und e-Book-Reader, Augmented-Reality-Apps sowie Tiptoi®-Stifte zum Abrufen digitaler Informationen aus Büchern. Erstmals informierte die Stadtbücherei auch zu den Themen Gaming und Virtual Reality: der Gamer Verein Regensburg stellte aktuelle Konsolen- und PC-Spiele vor, und Interessierte konnten mit einer VR-Brille ins historische Regensburg reisen.

Die coole Bibliothek

2017 standen neue Veranstaltungsformate auf dem Programm, um Jugendliche für die Bücherei zu gewinnen:

Poetry Slam

Im Rahmen ihres eigenständigen Projekts, veranstalteten die FSJler der Stadtbücherei Regensburg am 12. Mai 2017 einen „Poetry Slam for beginners“. Bei diesem präsentierten Literaturbegeisterte ab 14 Jahren ihre Texte in den Räumen des W1 – Zentrum für Junge Kultur vor Publikum.

Gaming-Treff

Regelmäßig können Kinder und Jugendliche in der Stadtteilbücherei Candis unter Anleitung die neuesten digitalen Spiele testen, Freunde treffen und gemeinsam über Spiele diskutieren. Auch in der Stadtteilbücherei Süd gibt es eine entsprechende Gaming-Ecke. Die Stadtbücherei möchte mit diesen Angeboten eine Plattform für die „Games-Sparte“ bieten, denn digitale Spiele sind fester Bestandteil der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.

Aber auch klassische Brettspielfans kamen am Haidplatz auf ihre Kosten. Einmal im Monat veranstaltete die Stadtbücherei zusammen mit dem Ali-Baba-Spieleclub Regensburg einen Spiele-Abend.



Eine neue Dimension von „Bibliothek“: Maker Space

Wissen kommt von machen! Maker Space entspricht auf einem neuen Arbeitsfeld exakt den zentralen Aufgaben der Bibliothek: Wissen aufbauen, strukturieren, vermitteln. Die Bücherei bietet Wissen nicht nur im klassischen Wissensspeicher, dem Buch. Wissensaneignung passiert auch im Umgang mit Geräten und Technologien durch Ausprobieren.

Medientage Strom

Schüler von Grundschulen und Fördereinrichtungen konnten durch Kurzfilme und vor allem durch praktisches Experimentieren mit Strom-Baukästen ihr Wissen über Elektrizität vertiefen. Das Medienzentrum der Stadt veranstaltete die Medientage in Kooperation mit dem Medienzentrum des Landkreises und durch die Unterstützung von der REWAG.

LITTLEtech – Technik für die Kleinen

Kinder entdecken technische Phänomene in ihrem Alltag täglich neu. Bei der Veranstaltung „LITTLEtech“ in der Stadtteilbücherei Candis führen Mitarbeiter der OTH Regensburg mit Vorschulkindern und Erstklässlern kindgerechte technische Experimente durch und führen sie so spielerisch an Technik heran.

Lötworkshop

Unter fachkundiger Anleitung des Binary Kitchen e. V. erhielten Jugendliche einen ersten Einblick in die Welt der Elektronik und konnten das notwendige Fingerspitzengefühl zum Löten erlernen.



Foto: Stadtbücherei

Die Bibliothek, in der immer was los ist

Seit Jahren hat sich die Stadtbücherei als viel besuchter Veranstaltungsort etabliert. Auch 2017 fanden zahlreiche Veranstaltungen für fast alle Zielgruppen statt.

Angebote für Kinder

Vorlesestunden in Deutsch, Türkisch und Russisch – Mitmachaktionen: Vorlesen, Spielen, Malen und Basteln in der Erzählwerkstatt und bei Einzelaktionen (z.B. Detektivnachmittag) – Kamishibai-Erzähltheater – Gaming-Treff – Bibliotheksführungen – Lesetriathlon – Vorlesewettbewerbe – Sommerferien-Leseclub – Kinder-Kino – Kasperltheater – Lesungen mit Kinder- und Jugendbuchautoren – bundesweiter Vorlesetag – Sommerfest

Angebote für Erwachsene

Ausstellungen – Literarischer Salon – Lesungen – Vorträge – Buchpräsentationen – Konzerte – Bibliotheksführungen – Onleihe-Schulungen

	2015	2016	2017
Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen	579	760	762
davon: Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	191	239	269
davon: Veranstaltungen für Kinder	297	427	402
davon: Veranstaltungen für Erwachsene	80	79	79
davon: Ausstellungen	11	15	12
VeranstaltungsteilnehmerInnen gesamt	7.834	13.103*)	14.054*)

*) davon 2017 4.900 und 2016 5.000 TeilnehmerInnen der Aktion „Auf die Plätze, Bücher her!“

Interkulturelle Bibliotheksarbeit

Die Stadtbücherei bietet speziell konzipierte Bibliotheksangebote, die die Situation und Bedürfnisse der Flüchtlinge berücksichtigen. Die befristete Schaffung einer bibliothekarischen Stelle konnte diese Arbeit ausbauen und intensivieren:

- Lesung für Kinder im Rahmen der Interkulturellen Woche zum Thema Integration
- Ausstellung von Büchern in einfacher Sprache
- Neu konzipiertes Informationsmaterial für Flüchtlinge, Migranten und Helfer, auch in einfacher Sprache
- Erweiterung des attraktiven Medienangebots im optisch neu gestalteten DaF- und Fremdsprachenbereich z.B. berufsbezogene DaF-Materialien
- Bibliotheksführungen z.B. für DaF-Sprachkurse, Klassenführungen oder „Ausflug in die Bücherei“ für Mütter (und Kinder) mit Migrations- / Flucht-hintergrund

Das Projekt „Regensburg HURRA!“ will Flüchtlingskinder in Kindertageseinrichtungen noch schneller als bisher beim Erlernen der Sprache fördern und bei ihrer Integration unterstützen. Im Rahmen des Projekts stehen in der Stadtbücherei am Haidplatz und in den fünf Stadtteilbüchereien jeweils drei Medienkisten mit Büchern und ergänzenden Handlungsmaterialien (z.B. Handpuppen) bereit, die Kindertageseinrichtungen kostenlos ausleihen können.



Die Stadtbücherei in der Stadtgesellschaft

Gedenkkultur

Die Ausstellung „Für das Leben“ zeigte in Kooperation mit den Zeugen Jehovas und der Arbeitsgemeinschaft ehemaliges KZ Flossenbürg vom 30. März bis 22. April 2017 in der Stadtbücherei Regensburg Aquarelle des KZ-Überlebenden Johannes Steyer sowie Zeichnungen und Holzdrucke von Heinz Tetzner.

Drei Tage Open-Air-Lesen mit 1.000 Büchern auf dem Haidplatz

Vom 17. bis 19. August 2017 veranstaltete das Ostbayerische Kulturforum in Kooperation mit der Stadtbücherei Regensburg die Veranstaltung „Auf die Plätze, Bücher her!“. Mitten in der historischen Altstadt von Regensburg, unter freiem Himmel, trafen sich Menschen und Bücher vier Tage zur besten Sommerzeit. Der Haidplatz wandelte sich in einen Ort zum Niederlassen auf den aufgestellten Sitzsäcken und lud ein, beim Schmökern in einem guten Buch den Stadtraum zu genießen. Eine Aktion, die bei herrlichem Sonnenschein Einheimische und Gäste begeisterte.



Perspektiven und Herausforderungen

100 Jahre vhs und Stadtbücherei

Volkshochschule und Stadtbücherei blicken 2019 auf ihr 100-jähriges Bestehen. Nicht nur die Gründung der Volkshochschule, sondern auch der Stadtbücherei geht in Regensburg auf einen Stadtratsbeschluss vom 24. Juli 1919 zurück. Insbesondere die Geschichte der Stadtbücherei war bisher wenig erforscht. Darum rief die Volkshochschule bereits Ende 2017 interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu auf, unter Anleitung von Historikern in einer Geschichtswerkstatt auf Spurensuche zu gehen. Das erste Treffen der Gruppe findet Anfang 2018 statt. Die Planungen rund um die Gestaltung des Festtages am 24.07.2019 sowie des Jubiläumsprogramms starten Mitte 2018.

Personalwechsel in der Leitung

Elisabeth Mair-Gummermann, die Leiterin der Stadtbücherei, verabschiedet sich nach 39 Jahren bei der Stadtbücherei Anfang 2018 in den Ruhestand. Cornelia Wabra hat nach 38 Jahren in der Erwachsenenbildung – davon seit 2000 in leitender Funktion als Abteilungsleiterin der Volkshochschule und seit 2015 als Leiterin des Amtes für Weiterbildung – Ende Mai 2018 ihre letzten Arbeitstage am Haidplatz.

Der Personalwechsel an der Spitze von Stadtbücherei, Volkshochschule und Amtsleitung ist zum Ende des Jahres 2018 vollzogen.



Nächste Schritte 2018/2019

Gemeinsame Angebote

Volkshochschule und Stadtbücherei rufen 2018 eine neue Gesprächsreihe ins Leben, bei der sich Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion über gesellschaftliche und lokale Themen beteiligen können. „Quergefragt am Donnerstag“ lädt in den verschiedenen Stadtteilbüchereien unter externer Moderation zum Mitdenken, Mitmachen und Fragen ein. Um Politikverdrossenheit und nationalistischen Bestrebungen entgegen zu wirken, beteiligen sich beide Einrichtungen im September 2018 erstmalig an der bayernweit in vielen Städten organisierten „Langen Nacht der Demokratie“.

Renovierung Stadtteilbücherei Nord

Mit der grundlegenden Renovierung der größten Zweigstelle der Stadtbücherei Regensburg im ALEX-Center bis Mitte 2018 reagiert die Stadtbücherei auf die sich verändernden Bedürfnissen der Leserschaft, zum Beispiel durch mehr Bewegungsraum für die Jüngsten im Kinderbereich und Regalen auf Rollen für unterschiedliche Veranstaltungsformate.

Neues Zielkonzept

Volkshochschule und Stadtbücherei erarbeiten gemeinsam ein Zielkonzept für die nächsten fünf Jahre. Die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen (Bildungsgerechtigkeit, Integration, Digitalisierung, Stärkung der Demokratie und Inklusion) werden diskutiert und ein entsprechender Maßnahmenplan beschlossen. Eine gute Vorlage zur Weiterentwicklung der beiden Einrichtungen bietet die im Auftrag des Fördervereins der Volkshochschule erstellte Studie „Weiterbildung in Regensburg“ (OTH Regensburg, Prof. Sonja Haug).



Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg / Referat für Bildung, Sport und Freizeit / Amt für Weiterbildung, Haidplatz 8, 93047 Regensburg
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Susanne Kraft, Sarah Weber, Stadt Regensburg
Layout: Kathrina Czech, Stadt Regensburg
Fotos: Bilddokumentation der Stadt Regensburg, falls nicht anders angegeben
Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei, Neues Rathaus, D.-Martin-Luther-Str.1, 93047 Regensburg

GSCHEID
WERN, LEID
DREFFA UND
WOS FÜRS
LEBN LERNA

STADT REGENSBURG
VOLKSHOCHSCHULE UND STADTBÜCHEREI

Kontakt:

Amt für Weiterbildung
Volkshochschule und Stadtbücherei
Haidplatz 8, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 507-1432

www.vhs-regensburg.de
www.regensburg.de/stadtbuecherei